
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 044/2013

Erfurt, 28. Februar 2013

Thüringer Einzelhandel 2012: Mehr Teilzeitbeschäftigte, aber Umsatz real rückläufig

Die Umsätze der Thüringer Einzelhandelsunternehmen lagen im Jahr 2012 nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik real (inflationbereinigt) um 1,2 Prozent unter dem Niveau des Jahres 2011. Nominal (d. h. in jeweiligen Preisen) stiegen die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr hingegen um 1,1 Prozent an. Die Zahl der Beschäftigten lag insgesamt 1,4 Prozent über dem im Vorjahr erreichten Wert. Dabei sank die Zahl der Vollzeitbeschäftigten jedoch im Vergleich zum Jahr 2011 um 1,6 Prozent, während die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 3,4 Prozent anstieg. Fast zwei Drittel aller Beschäftigten arbeiteten 2012 im Thüringer Einzelhandel in Teilzeit.

Im bundesweiten Durchschnitt sanken die Einzelhandelsumsätze im Jahr 2012 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes real um 0,3 Prozent, während die nominalen Umsätze im Vergleich zu 2011 um 1,9 Prozent anstiegen.

In den drei nach Umsätzen bedeutendsten Bereichen des Thüringer Einzelhandels waren 2012 unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten.

Im „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ (z. B. Supermärkte, SB-Kaufhäuser und Verbrauchermärkte) stand einem Umsatzrückgang um real 1,1 Prozent ein nominaler Umsatzanstieg um 1,9 Prozent gegenüber. Die Umsätze in den Bereichen „Einzelhandel mit sonstigen Gütern“ und „Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw.“ zeigten im Vergleich zu 2011 eine ähnliche Entwicklung. Hier sanken jeweils die Umsätze im Jahr 2012 real um 1,3 bzw. 1,7 Prozent, während die nominalen Umsätze auf dem Niveau des Jahres 2011 verharrten.

Im Dezember 2012 waren in praktisch allen Branchen Umsatzrückgänge im Vergleich zum Vorjahresmonat zu beobachten. So gingen die Umsätze im Thüringer Einzelhandel insgesamt auch entsprechend real um 5,1 Prozent und nominal um 2,4 Prozent zurück. Dabei ist jedoch zu beachten, dass der Dezember 2012 mit 24 Verkaufstagen zwei Verkaufstage weniger hatte als der Dezember 2011. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten stieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,7 Prozent.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland setzten im Dezember 2012 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes real 4,7 Prozent und nominal 1,9 Prozent weniger um als im Dezember 2011.

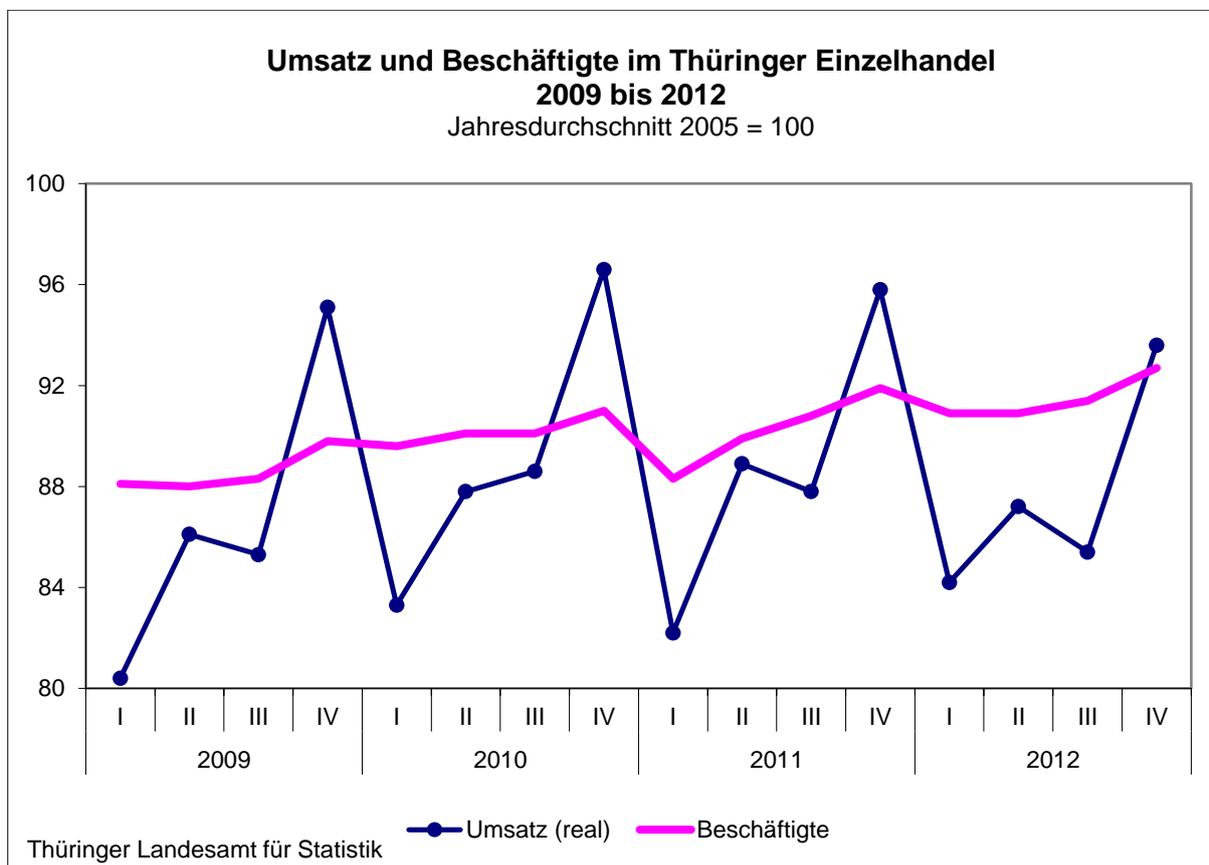
- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der aktuelle Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens – Januar 2011 - Dezember 2012“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann

Telefon: 0361 37-84272

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Veränderung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Einzelhandel ¹⁾

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar 2012 - Dezember 2012				
	Umsatz		insgesamt	Beschäftigte	
	real (in Preisen von 2005)	nominal (in jeweiligen Preisen)		davon	
				Vollzeit	Teilzeit
	Veränderung gegenüber Januar 2011 - Dezember 2011				
Prozent					
Einzelhandel insgesamt (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen)	- 1,2	1,1	1,4	- 1,6	3,4
darunter					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ^{2) 3)}	- 1,1	1,9	2,8	- 4,8	5,4
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. ²⁾	- 5,8	- 2,3	5,1	1,3	9,1
Einzelhandel mit Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	- 4,7	0,5	4,4	- 1,2	12,8
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw. ²⁾	- 1,7	- 0,1	0,4	1,0	- 0,3
Einzelhandel mit sonstigen Gütern ^{2) 4)}	- 1,3	0,1	- 1,7	- 3,1	- 0,8
Einzelhandel, nicht in Verkaufs- räumen, nicht an Verkaufs- ständen oder auf Märkten ⁵⁾	12,4	14,6	4,8	4,2	6,1

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Verkaufsräumen

3) z.B. Supermärkte, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte

4) z.B. Einzelhandel mit Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, Schmuck; Augenoptiker, Apotheken

5) z.B. Brennstoffhandel, Versand- und Internethandel

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Veränderung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Einzelhandel ¹⁾

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Dezember 2012				
	Umsatz		insgesamt	Beschäftigte	
	real (in Preisen von 2005)	nominal (in jeweiligen Preisen)		davon	
				Vollzeit	Teilzeit
	Veränderung gegenüber Dezember 2011				
Prozent					
Einzelhandel insgesamt (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen)	- 5,1	- 2,4	0,7	0,2	1,0
darunter					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ^{2) 3)}	- 4,5	- 0,9	4,4	5,7	3,9
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. ²⁾	- 7,2	- 4,0	1,1	0,3	1,9
Einzelhandel mit Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	- 3,6	- 0,5	4,2	- 1,2	12,3
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw. ²⁾	- 7,7	- 6,5	0,1	- 0,4	0,7
Einzelhandel mit sonstigen Gütern ^{2) 4)}	- 4,8	- 3,0	- 4,3	- 4,3	- 4,4
Einzelhandel, nicht in Verkaufs- räumen, nicht an Verkaufs- ständen oder auf Märkten ⁵⁾	- 0,5	1,9	6,3	10,2	- 2,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Verkaufsräumen

3) z.B. Supermärkte, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte

4) z.B. Einzelhandel mit Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, Schmuck; Augenoptiker, Apotheken

5) z.B. Brennstoffhandel, Versand- und Internethandel

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –